

**Bibliotheksverbund Bayern
Kommission für Service und Information**

**Amtsperiode 2024 - 2026
Protokoll der 10. Kommissionssitzung**

Ort:	Zoom
Datum:	10.03.2026, 09:00 Uhr
Protokoll:	Frau Konrad (HSB Amberg-Weiden)
Teilnehmende:	Herr Ackermann (UB Erlangen-Nürnberg), Herr Lemke (UB Passau), Frau Mayer (UB Augsburg, ab 9:20 Uhr), Herr Rücker (UB München, Vorsitz) Herr Sternecker (BSB München), Herr Dr. Franke (UB Bamberg, ab 11:10 Uhr), Frau Konrad (HSB Amberg-Weiden),
Entschuldigt:	Frau Mäule-Müller (HSB Neu-Ulm)
Gäste:	Herr Dr. Gillitzer (BSB München, ab 9:50 Uhr), Herr Scheuerl (Verbundzentrale des BVB, bis 9:20 Uhr) Herr Groß (Verbundzentrale des BVB)

Tagesordnung

1. Formales, Protokoll der letzten Sitzung
2. Berichte aus den AGs
3. Berichte aus Folio TP
4. Schwerpunktthema: UX / Benutzungsforschung
5. Sonstiges

TOP	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
1.	<p>Formales, Protokoll der letzten Sitzung</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne weitere Änderungen verabschiedet.</p> <p>Die geplante Publikation für die Auslastungsmessung wurde bei o-bib eingereicht. Sie liegt auch als Dokument im SyncandShare Ordner.</p>	
2.	<p>Bericht AG Lokalsysteme (Hr. Scheuerl):</p> <p>Die letzte Sitzung der AG Lokalsysteme war im Dezember, die nächste wird am kommenden Montag (16.03.) stattfinden. Es werden in der AG immer noch Updates auf neuere SISIS Versionen besprochen, was zwar für die Hochschulbibliotheken im BVB nicht mehr rele-</p>	

vant ist, aber durchaus für Bibliotheken im BVB über diesen Kreis hinaus. Außerdem wird die Verlängerung des WorldCat Vertrags diskutiert. Ein Umstieg von OPACs auf VuFind unabhängig vom Umstieg auf Folio wurde bei weiteren Bibliotheken durchgeführt (z.B. bei UB Bamberg, hier auch von der Verbundzentrale betreut). Ob das Modell VuFind mit SISIS zum Einsatz kommt, wird für jede Bibliothek individuell entschieden. An der AG nehmen auch Gäste (z.B. von UB Heidelberg mit WMS, USB Köln u.a.) teil, was einen Blick auf andere Verbünde und auch andere als im BVB eingesetzte Bibliothekssysteme ermöglicht.

Bericht AG Fernleihe (Hr. Gillitzer):

Die AG Fernleihe sieht ein gewisses Problem bei der Bekanntheit der Fernleihe insbesondere bei den Nutzern öffentlicher Bibliotheken; dort ist teils wenig bekannt, dass wissenschaftliche Bibliotheken auch für diese Einrichtungen Fernleihe anbieten. Gegebenenfalls könnte das auch daran liegen, dass immer weniger wissenschaftliche Bibliotheken Schülereinführungen durchführen. (Es gibt z.B. einige UBs, die keine Schülereinführungen mehr anbieten, meist mit dem Verweis auf Services für höher priorisierte Zielgruppen/ Studierende. Die Hochschulbibliotheken bieten diesen Service noch flächendeckend an.) Es ist eine Kooperation mit der Landesfachstelle geplant, um diesen Service wieder bekannter zu machen.

Bei der E-Book-Fernleihe wurden erste Lizenzen verhandelt; allerdings ist die technische Infrastruktur noch nicht komplett vorhanden. Für den Anfang des 2. Quartals ist ein Start der E-Book Fernleihe zwischen BVB und hzb geplant. Verlagsseitig sind bereits DeGruyter Brill und Mohr&Siebeck dabei.

Es gab eine Besprechung der AG Fernleihe mit der Gasco; hier gab es das Feedback, dass einige Konsortialstellen momentan leider die weitere Entwicklung der E-Book-Fernleihe aus zeitlichen Gründen nicht priorisieren können. Es wird empfohlen, das Thema E-Book-Fernleihe in laufende Verhandlungen mit Verlagen einzubetten, damit nicht separat nachverhandelt werden muss. Die beste Lösung wären hier deutschlandweite Lizenzen, die von Konsortialstellen verhandelt werden. Bibliotheken sollten sich bei Anliegen und bestimmten Verlagswünschen an ihre jeweilige Konsortialstelle wenden.

Auf der BiblioCon wird es zwei Vorträge zur E-Book-Fernleihe geben. Es gibt eine Mailingliste „E-Books for ILL“, in dieser wird über die Fortschritte des Projekts berichtet. (<https://listserv.zib.de/mailman/list-info/ebooks4ill>)

Einer Empfehlung der KEM folgend wird das Feld 656e und 078q bei E-Medien in bestimmten Fällen nicht mehr befüllt. Das ist in bestimmten Fällen nachteilig für die E-Book-Fernleihe. Der KEM ist dieses Problem bekannt; Herr Rücker wird sich diesbezüglich bei Mitgliedern der KEM im eigenen Haus informieren.

Die Endkundenbelieferung der E-Book Fernleihe benötigt eine korrekte Indikatorbefüllung in der EZB mit Indikator „e“. Hierzu gibt es eine Handreichung von der dbv Rechtskommission und einen Beschluss der bayerischen Justiziere. Diese Regelung betrifft alle Jahrgänge, die

Hr. Rücker

	<p>man lizenziert hat (auch Jahrgänge vor 2018). Die AG Fernleihe appelliert an alle Bibliotheken, diesen Indikator nun einzutragen.</p> <p>Bericht AG IK (Hr. Dr. Franke):</p> <p>Die AG IK hat die Vernetzungstreffen IK/KI im Onlineformat fortgesetzt, im Wintersemester ist noch ein Termin Ende März geplant. Es sind immer ca. 100 Teilnehmende bei dem Impulsvortrag online, danach noch ca. die Hälfte in den Break Out Rooms zum Austausch. Die Einladungen und Themen werden immer über die BVB Info-Mailingliste veröffentlicht. Im Sommersemester wird die Reihe fortgesetzt.</p> <p>Die AG IK arbeitet zudem an einem Papier zur Kursevaluation in der Praxis, folgend auf ein strukturell ausgerichtetes Empfehlungspapier zum selben Thema.</p>	
3.	<p>Berichte aus den Folio TP (Hr. Ackermann):</p> <p>Bei der TP BEN finden die Treffen jetzt noch zweiwöchentlich statt; es geht vor allem um die Besprechung von Einzelfragen. Die TP BEN tritt auch in Beratungsfunktion bei bereits umgestiegenen und neu umsteigenden Bibliotheken auf.</p> <p>Hinsichtlich der Empfehlungen zur DBS im Hinblick auf Folio seitens der KSI werden erste praktische Erfahrungen abgewartet. Die aktuelle (veraltete) Empfehlung der KSI zur DBS wird mit einem entsprechenden Hinweis versehen.</p> <p>Es gibt eine aktualisierte Empfehlung für die Leihverkehrsstatistik bezüglich Folio von der AG Fernleihe, diese wird von Herrn Groß zur Information in die Runde geschickt.</p>	Hr. Groß
4.	<p>Schwerpunktthema UX/ Benutzungsforschung</p> <p>Bereits 2020 wurde von der KSI ein Workshop zum Thema Benutzerforschung mit externen Expertinnen und Experten geplant, der dann wegen Corona abgesagt wurde. Anschlussfähige Arbeitsfelder im Bereich UX gibt es u.a. bereits im BIB (https://www.bib-info.de/berufspraxis/ux-in-bibliotheken-arbeitsgruppe-bib).</p> <p>Unterschiedliche Ansätze und Vorgehensweisen werden diskutiert (Methodenbaukasten, Organisation von Workshops oder Fortbildungen, eigene UX-Befragungen).</p> <p>Es wird beschlossen, zuerst eine BVB-interne Abfrage durchzuführen, die nach Interessensgebieten und bisherigen Erfahrungen in der Benutzerforschung eruiert, und anschließend bei gegebener Interessenbekundung durch BVB-Bibliotheken Vernetzungstreffen zu definierten, vorbereiteten UX-Themen vorzubereiten (ähnlich der Vernetzungstreffen IK/KI, z.B. einmal im Quartal).</p>	

	Herr Rücker und Herr Lemke bereiten die Umfrage vor, die dann unter den Benutzungsleitungen der UBs sowie den Leitungen der Hochschulbibliotheken verteilt wird.	Hr. Rücker, Hr. Lemke
5.	<p>Sonstiges</p> <p>Herr Franke weist darauf hin, dass aus dem Verbundrat zwei Anforderungen zur Prüfung durch die KSI zu erwarten sind: zur Vertragsverlängerung der Titelanzeige im WorldCat, und zu Primo.</p> <p>Der nächste Termin zur Besprechung der UX-Abfrage ist der 14.04. um 13 Uhr (online, Dauer ca. 1 Stunde).</p> <p>Die nächste reguläre Sitzung wird am 17.06. ab 9 Uhr ebenfalls online stattfinden.</p>	